

Porsche Leipzig und der Stadtsportbund fördern Sportlernachwuchs

23/02/2026 Die gestern zu Ende gegangenen Olympischen Winterspiele haben einmal mehr gezeigt: Sport verbindet und leistet einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag.Passend dazuverkünden die Porsche Leipzig GmbH und der Stadtsportbund Leipzig e.V. die Fortsetzung ihrer gemeinsamen Aktivitäten zugunsten des Leipziger Nachwuchssports. Dafür stellt der Sportwagenhersteller in diesem Jahr insgesamt 75.000 Euro zur Verfügung.

„Wir als Stadtsportbund sind sehr dankbar, die im vergangenen Jahr begonnene Initiative mit Porsche Leipzig fortsetzen zu dürfen“, sagt Lucas Herfter, Geschäftsführer beim Stadtsportbund Leipzig. „Gerade in Zeiten angespannter Haushaltslagen ist es ein außergewöhnliches und starkes Signal, dass Porsche sein Engagement nicht nur fortsetzt, sondern die Förderung nochmals deutlich erhöht. Das ist ein bedeutender Beitrag für die Entwicklung unseres Sportnachwuchses in Leipzig.“

Um eine Förderung können sich alle Mitgliedsvereine des Dachverbands mit Angeboten im Kinder- und

Jugendbereich bewerben. Vereine, die den Zuschlag erhalten, können sich über eine finanzielle Zuwendung für das Anschaffen von benötigter Trainingsausrüstung, die Übernahme von Jahresmitgliedschaften für Kinder aus einkommensschwachen Familien oder die Finanzierung eines Trainingscamps als kostenfreies Ferienangebot freuen. „Jedes Kind sollte regelmäßig Sport treiben können. Das ist für Porsche ein wichtiges Anliegen. Unser Ziel ist es deshalb, einen langfristigen Beitrag für den Nachwuchssport zu leisten. Dazu gehört auch, die Vereine dabei zu unterstützen, gute Trainingsbedingungen anbieten zu können“, sagt Gerd Rupp, Vorsitzender der Geschäftsführung der Porsche Leipzig GmbH. „Wir haben im vergangenen Jahr sehr positives Feedback aus den Vereinen erhalten. Daher freuen wir uns sehr auf die Fortsetzung.“

Bewerbungsphase für die Finanzierung von fünf Trainingscamps ist gestartet

Heute startet die Bewerbungsphase für die Finanzierung eines Trainingscamps in einer der vier Mannschaftssportarten Fußball, Handball, Volleyball oder Basketball. Zudem wird es in diesem Jahr ein Inklusionscamp geben, das nicht an eine feste Sportart gebunden ist.

„Inklusive Sportangebote bauen Brücken zwischen Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen. Wir sind davon überzeugt, dass die Teilnahme an einem Inklusionscamp für alle Kinder eine wertvolle und bereichernde Erfahrung ist und hoffen, einen Verein zu finden, der dieses Vorhaben gemeinsam mit uns umsetzen möchte“, sagt Gerd Rupp zur Idee des neuen Angebots. Interessierte Vereine können sich bis zum 30. März 2026 über die Aktionswebseite bewerben. Die Trainingscamps sollen in den Sommer- oder Herbstferien stattfinden und für die teilnehmenden Kinder kostenlos sein. Von dem Angebot können bestehende Vereinsmitglieder profitieren, aber auch interessierte Kinder und Jugendliche angesprochen werden, die eine neue Sportart ausprobieren und den Verein kennenlernen möchten.

Am 23. März 2026 startet dann die Bewerbung für die sogenannten „Turbo Starterpakete“. Diese beinhalten als ersten Baustein eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 2.500 Euro pro Verein für die Anschaffung von Trainingsmaterial oder Vereinskleidung für den Nachwuchs. Zudem können Vereine die Übernahme von Mitgliedbeiträgen für Kinder aus einkommensschwachen Familien beantragen. Der Nachweis erfolgt durch den „Leipzig Pass“. Porsche übernimmt dabei die Vereinsbeiträge für ein ganzes Jahr.

MEDIA ENQUIRIES



Porsche Leipzig

Corporate Communications Leipzig Plant
+ 49 (0) 341 / 999 13450
presse-leipzig@porsche.de

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/2026/unternehmen/porsche-leipzig-stadtsportbund-foerdern-sportlernachwuchs-41773.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/0e986b6f-fd1f-4541-960f-334fb459311d.zip

Externe Links
https://www.ssb-leipzig.de/startseite/
https://www.porsche-leipzig.com/trainingscamps